

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unseres Produktes für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Einbauanleitung für Brandschutzmanschette BM-R90



Edelstahl Technik Ulm GmbH

Messerschmittstraße 51 · 89231 Neu-Ulm · www.edelstahl-ulm.de

Telefon 0049 (0) 731 97833 - 0 · Fax 0049 (0) 731 97833 - 72 · info@edelstahl-ulm.de



Einbauanleitung für Brandschutzmanschette BM-R90

Mit Edelstahl Bodenablaufunterteil zweiteilig

Produktbeschreibung:

zur Herstellung von Rohrabschottungen R90 nach DIN 4102-11 in Decken (Minimalstärke 200 mm) mit Brandschutzanforderungen nach MBO bzw. MLAR/LAR/RbAleI. Die BM-R90 Brandschutzmanschette ist vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) zugelassen nach Z-19.17-1924 und wird fremdüberwacht.

Allgemeine Hinweise:

Vor dem Einbau sind alle Teile auf einwandfreien Zustand und Vollständigkeit zu überprüfen, beschädigte Teile nicht einbauen.

Montage des Ablaufkörpers und Brandschutzmanschette

1 Ablaufkörper auf der Rohdecke befestigen.

2 Das Schallschutzrohr (mitgeliefert Wavin) muss zur Verhinderung von Körperschallübertragungen im Bereich der Durchführung durch die Decke mit dem mitgelieferten Schallschutzschlauch isoliert werden.

Achtung der Anschlussstutzen darf nicht aus der Decke herausragen!! (evtl. deckenbündig abschneiden).

3 Der Zwischenraum zwischen dem im Durchführungsbereich isolierten Kunststoffrohr und dem Ablaufkörper muss geschlossen sein. Dieser ist mit handelsüblichem Mörtel der Gruppe III in Bauteildicke zu verfüllen.

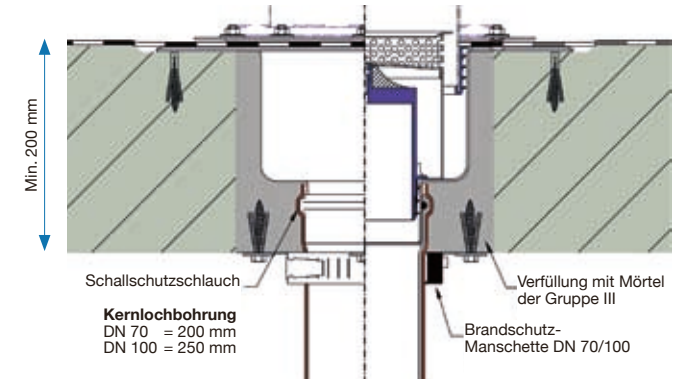
Lieferumfang:

- 1 Brandschutzmanschette BM-R90
- 1 Wavin Kunststoffrohr
- 1 Schallschutzschlauch
- 1 bei DN 70: Adapterstück (78 auf 75 mm)
- 1 Befestigungsmaterial
- 1 Kennzeichnungsschild
- 1 Montageanleitung
- 1 Übereinstimmungserklärung

4 Nach Aushärtung kann die Manschette montiert werden.

5 **Montage der Manschette**
Die Manschette wird einfach um das Kunststoffrohr gelegt und gegen das Bauteil geschoben, um die vorgeschriebene Anzahl Bohrungen durch die Lage der Laschen am Bauteil zu markieren.

6 **Bohren**
Zum Bohren der Löcher wird die Brandschutzmanschette BM-R90 wieder etwas zurückgeschoben. Abschliessend schiebt man die Brandschutzmanschette BM-R90 wieder gegen die Decke und befestigt die Manschette mit den mitgelieferten Befestigungsmitteln am Bauteil.



7 Kennzeichnung

Jede Rohrabschottung nach bauaufsichtlicher Zulassung ist mit dem beiliegenden Schild dauerhaft zu kennzeichnen. Der Name des Erstellers (Montagebetrieb) sowie das Herstellungsjahr ist mit dauerhafter Beschriftung in das Kennzeichnungsschild einzutragen. Das Schild ist an die Decke/Wand neben der Manschette zu befestigen.

8 Übereinstimmungserklärung

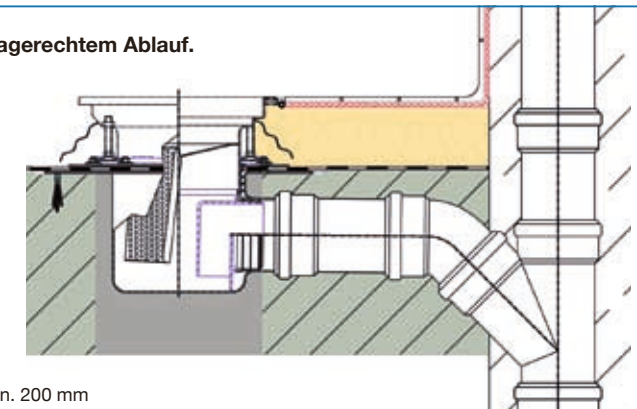
Die Übereinstimmungserklärung ist auszufüllen und dem Bauherrn oder ggf. der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

9 Vorteile dieser Ausführung gegenüber dem System mit Brandschutzglockengeruchsverschluss

- Brandschutz ist immer gewährleistet (kein entfernen beim Reinigen der Bodenablaufunterteile möglich)
- Brandschutzelement ist dem Abwasser nicht ausgesetzt
- Schallschutz durch Kunststoffrohr mit Schallschutzschlauch
- sichtbarer Brandschutz von unten
- hohe Schluckleistung des Bodenablaufunterteiles
DN 70 = 3,9 ltr./sec.
DN 100 = 3,4 ltr./sec.

Brandschutz-Bodenablauf mit waagrechttem Ablauf. Kein Brandschutzset erforderlich!

Bei den Brandschutz-Bodenabläufen mit waagrechttem Abgang muss der Mindestabstand von 600 mm zur Fallleitung eingehalten werden. Die Auskleidung der Deckendurchführung im Bereich des Fallstranges ist in R30 bis R120 Qualität entsprechend der geforderten Feuerwiderstandsdauer der Massivdecke auszuführen.



- DN 70 waagrecht - Deckenstärke min. 200 mm
- DN 100 waagrecht - Deckenstärke min. 200 mm